

PROGRAMM

28. und 29. September 2012:

Grundlagen und Methoden der aktiven Gewaltfreiheit

In der Einführung zum Thema werden wir uns mit unserem Verhältnis zu Gewalt und Gewaltfreiheit beschäftigen und verschiedene Erscheinungsformen von Gewalt und deren Auswirkungen kennenlernen. In einem weiteren Schritt werden wir unseren eigenen Beweggründen für gewaltfreies Handeln nachgehen und humanistische und spirituelle Grundlagen der Gewaltfreiheit kennenlernen.



Referent: *Pete Hämmerle*: Seit 1985 im Büro des Versöhnungsbundes hauptamtlich tätig; Schwerpunkte: Bildungsarbeit, Friedensdienste, Israel/Palästina, Südosteuropa.

12. und 13. Oktober 2012:

Aktive Gewaltfreiheit als Kraft der Veränderung im gesellschaftlich-politischen Bereich

Anhand von Fallbeispielen gewaltfreier Aktionen/Kampagnen aus dem Erfahrungsschatz der Referentin werden wir ein Modell gewaltfreier Aktion vorstellen und damit an ausgewählten eigenen sozialen Konflikten arbeiten: Analyse von Konflikten, Strategieentwicklung, Gruppenprozesse, gewaltfreier Dialog, Ausarbeitung kreativer Aktionsmöglichkeiten usw. Je nach Interesse und Zeit werden auch Fragen zur gewaltfreien Intervention in Konflikten als Drittpartei, Vermittlung und Versöhnung zur Sprache kommen.



Referentin: *Hildegard Goss-Mayr*, Ehrenvorsitzende des Internationalen Versöhnungsbundes; jahrzehntelange Erfahrung als Trainerin für gewaltfreie Grundhaltung und Aktion weltweit, u.a. in Lateinamerika, den Philippinen, Madagaskar, dem Nahen Osten und Europa.

26. und 27. Oktober 2012:

Vom Konflikt zur Kooperation Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg

Oft sagen wir im Ärger Dinge, die wir gar nicht so meinen, und schon sind wir mitten im Streit... Dabei sehnen wir uns nach einer gelungenen Kommunikation!

Dieser Workshop bietet eine Einführung in die Methode der „Gewaltfreien Kommunikation“, die vom amerikanischen Psychologen und Mediator Marshall Rosenberg entwickelt wurde.

Wir lernen:

- uns unserer Kommunikationsmuster bewusst zu werden
- unsere Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und mitzuteilen
- unsere Anliegen klar zu formulieren, ohne Ärger oder Aggression beim Anderen auszulösen
- die Beweggründe des Anderen nachzuvollziehen
- ein wertschätzendes Gesprächsklima zu schaffen
- Konflikte kooperativ zu lösen



Referentin: *Dominique Kerschbaumer-de Valon*: Sprach- und Kommunikationstrainerin, pädagogische Beraterin und Ausbilderin, seit 1998 an Institutionen der Erwachsenenbildung und im Schulbereich tätig (u.a. Sprachenzentrum der Universität Wien, Pädagogische Hochschule)

Ich muss die Veränderung sein, die ich in der Welt verwirklichen möchte.

(Mahatma Gandhi)

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die die Grundlagen der aktiven Gewaltfreiheit kennenlernen und sich im Umgang mit Konflikten in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld Kompetenz aneignen möchten.

Darüber hinaus bietet der Lehrgang Menschen, die sich politisch gewaltfrei engagieren wollen (z.B. in BürgerInneninitiativen, NGOs, Religionsgemeinschaften, Parteien, Gewerkschaften) die Möglichkeit, Strategien für einen nachhaltigen Wandel kennenzulernen.

Die **Arbeitsmethoden** sind erfahrungs- und praxisorientiert. Im Mittelpunkt stehen Situationen aus dem Alltag und dem gesellschaftlichen Umfeld der TeilnehmerInnen. Es kommen Übungen aus dem gewaltfreien Training, Elemente aus dem Theater der Unterdrückten (Augusto Boal), Rollenspiele, Gruppenarbeit usw. zur Anwendung.

Seminarzeiten und -orte:

Modul 1: Freitag, 28. 9., 16.00 - 21.00 Uhr, und Samstag, 29. 9., 9.00 - 18.00 Uhr, im Pfarrzentrum Neu-Rum, Serlesstr. 27, 6063 Rum

Modul 2: Freitag, 12.10., 16.00 - 21.00 Uhr, und Samstag, 13.10., 9.00 - 18.00 Uhr, im Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Bruckerg. 24, 6060 Hall (Übernachtungsmöglichkeit vorhanden, auf Anmeldung bitte angeben!)

Modul 3: Freitag, 26.10., 13.00 - 21.00 Uhr, und Samstag, 27.10., 9.00 - 14.00 Uhr, im Pfarrzentrum Neu-Rum

Seminarbeitrag (ohne Unterkunft und Verpflegung): normal € 300,-; für Mitglieder des Versöhnungsbundes und von Pax Cristi sowie Menschen ohne Erwerbseinkommen: € 250,-; (weitere Ermäßigungsmöglichkeiten auf Anfrage); Die Kurskosten sind vor Beginn des Lehrgangs zu bezahlen.

Anmeldung: Mit beiliegendem Formular im Büro des **Internationalen Versöhnungsbundes**

Lederergasse 23/3/27, A - 1080 Wien

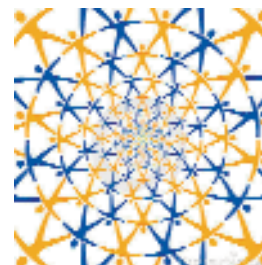
Tel., Fax: 01 / 408 53 32

Email: office@versoehnungsbund.at; www.versoehnungsbund.at

Bankverbindung: PSK, Konto Nr. 92022553 (BLZ 60000)

Anmeldeschluss: **16. September 2012**

Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltfreiheit



Herbstlehrgang

Gewaltfrei handeln lernen!?

Lehrgang für Friedensarbeit und gewaltfreie Konfliktbearbeitung



Ökumenische Landesgruppe Tirol

Gefördert aus Mitteln der
Österreichischen Gesellschaft
für Politische Bildung

